

Deutscher Kalender zwanziger Jahrgang

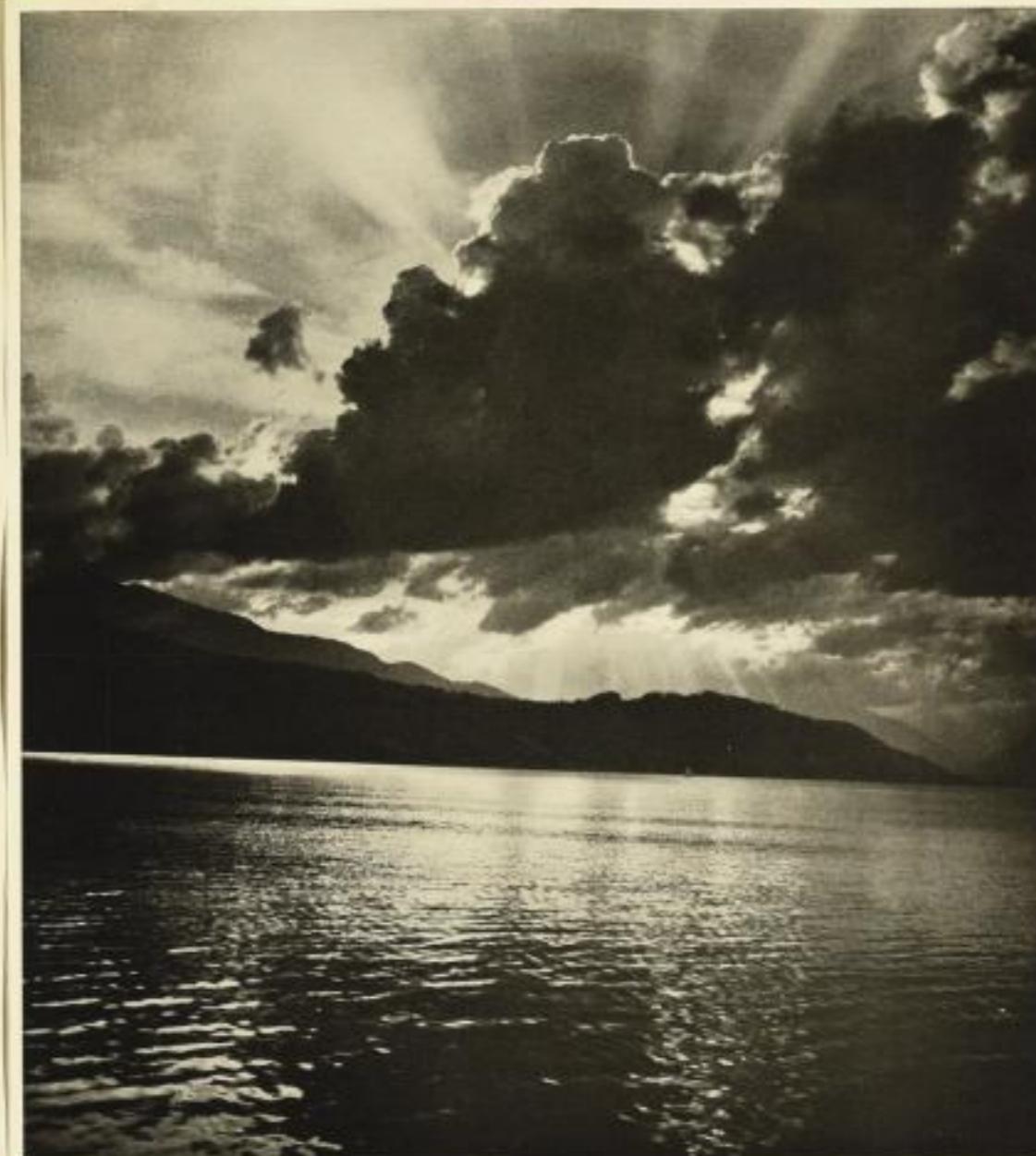
Auch diese Ausgabe des in den weitesten Kreisen bekannten und beliebten Abreißkalenders enthält Aufnahmen aus dem ganzen, durch die Tot Adolf Hitlers vereinigten Deutschlands. Beim Durchblättern wacht manche Erinnerung auf, regt manches Planen sich für künftige Zeit. Der Gang durchs Jahr mit diesem Kalender ergibt eine besinnliche Reise durch alle deutschen Gau: prächtige Landschaften, alte Gassen, Tore, Türme und Kirchen, stolze Burgen, Schlösser und historische Stätten werden auf 122 Blättern in charakteristischen Bildern nach den besten Photos gezeigt und lassen den Beschauer Schönheit und Vielfalt, Natur und Kultur, Land und Leute des Großdeutschen Reichs erleben. Wieder enthält der Deutsche Kalender ausschließlich neue Aufnahmen, Bilder, die drucktechnisch einwandfrei wiedergegeben sind und in der Auswahl der Motive den sicheren Blick für das künstlerisch Wesentliche erkennen lassen.

Bayern-Kalender

Der Jahrgang 1941, der einunddreißigste dieses altbekannten Abreißkalenders, zeigt in unveränderter Frische und Vielfältigkeit das Schöne Bayernland mit seinen heiterlichen Kunstsäulen, seinen reichen architektonischen und landschaftlichen Motiven, seinen kernigen, bodenständigen und charaktervollen Volksstypen — ein buntes, abwechslungsreiches Bilderwerk in typographisch mustergültiger Wiedergabe. Aber auch die große Gegenwart, die mit dem Namen Adolf Hitlers und seinen Taten untrennbar verbunden ist, erscheint an den Erinnerungstagen der Nation in Bildern und so ist der neue Bayernkalender wiederum ein getreues Spiegelbild des schönen Landes im Süden Deutschlands, wo Kunst, Natur und Volksleben das Reisen in seinen Gauen zu einem unvergesslichen Genuss gestalten.

Ostmark-Kalender

Die dritte Folge des Ostmarkkalenders (1941) gibt uns abermals ein unendlich reichhaltiges und großartiges Bilderbuch, durchweht oft von einer schon halb versunkenen, aber noch immer lebendigen Welt der Romantik. Hühn aufzogende Hirtenadieme, blumige Almenmotten, schroffe Felsen, taunende Märchenwälder, stürzende Wasser, klare Seen und dann wieder Städte, Burgen, Dome als stolze steingewordene Zeugen einer jahrtausendealten deutschen Kultur und Vergangenheit; ein hartes Bauerngeschlecht bei Arbeit und Fest mit seinem von den Altvorderen errichteten Brauchtum — ein vergessenes Bergdörflein unter dem Leuchten der Schneegipfel —, so ungefähr entsteht mit den Augen der Heimatliebe erschaut und von Künstlern der Kamera festgehalten, das große, strahlende Kolosseum der deutschen Ostmark . . .



Abendstimmung am Millstätter See (Kärnten)

Der Kärntens-Grauberge greift Ihnen der Herr Tauf der Adria, höllisches Allianz, tägliches himmel. Der Weinbauer hier wohl anzutreffen wie in Wien, doch Freude der Arten der neuen Züge vordonal führt auch die Gräßlinge nicht, oft gerade während der Geburtszeit . . . Hier tolleste Konzerte lange, im zum Teil, August und September gibt der Millstätter See Ihnen zahlreiche Besuchern formelle Feierlichkeit und feierlicher Ruh- und Strandfeier. Sonne aber kommt, angehoben durch goldene Sonne leuchtende Goldmarkelke, jetzt hellen, zufrieden führen Tage und die Dinge der Umgebung spiegeln sich ebenso in den ruhigen Wasser wie die zunehmende der Menschen über im Gebietland des Orients . . . Bild: Dr. Gehrbach Hofmann

II. Seite

August

○	1. 10. 17. 24. 31.
□	4. 11. 18. 25.
○	6. 12. 19. 26.
□	8. 13. 20. 27.
○	11. 21. 28.
○	1. 8. 15. 22. 29.
○	3. 9. 16. 23. 30.

II. Seite	7. 14. 21. 28.
II. Seite	1. 8. 15. 22. 29.
II. Seite	3. 9. 16. 23. 30.
II. Seite	8. 10. 17. 24.
II. Seite	4. 11. 18. 25.
II. Seite	5. 12. 19. 26.
II. Seite	6. 13. 20. 27.

Dienstag

5

Mittwoch

6

Donnerstag

7

Freitag

8

Samstag

9

Sonntag

August

5
6
7

Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

8
9
10

Freitag
Samstag
Sonntag

76

II. Seite	7. 14. 21. 28.
II. Seite	1. 8. 15. 22. 29.
II. Seite	3. 9. 16. 23. 30.
II. Seite	8. 10. 17. 24.
II. Seite	4. 11. 18. 25.
II. Seite	5. 12. 19. 26.
II. Seite	6. 13. 20. 27.

Österreich-Kalender 1941

76

Gesamtübersicht: München